

## Niederschrift

zur Sitzung der Gemeindevertretung Süderbrarup am Mittwoch, dem 01.03.2017  
um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend:                   Bürgermeister Bennetru  
                                  Gemeindevertreter/innen Boldt, Broer, Buhs, Frau Burgwitz, Jensen,  
                                  Lorenzen, Frau Rettig, Schneider, Tramsen, Warwel

Entsch. fehlten:           Herr Bäumer, Herr Conrad, Frau Eichhorn, Frau Lausen, Frau Wesel

Ferner Anwesend:         Lorenzen (Bauhof), Frau Boysen (Kämmerei), Kuhl (Presse),  
                                  Frau Jürgensen (Protokollführung)

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 19.12.2017
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2011
5. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2011 – 2015
6. Beratung und Beschlussfassung für den Haushalt 2017
  - Investitionsprogramm 2016 – 2020
  - Haushalt und Haushaltssatzung 2017 nebst Anlagen
7. Beratung und Beschlussfassung über den Gebietsänderungsvertrag zur Fusion der Gemeinden Brebel, Dollrottfeld und Süderbrarup
8. Beratung und Beschlussfassung zur Widmung der Gemeindestraßen „Finkenweg“ und „Meisenweg“
9. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr.13 „Gewerbegebiet Westenstraße“
  - Aufstellungsbeschluss
10. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den Parkplatz nördlich des Bürgerhauses
11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den Wasser- und Schmutzwasseranschluss zum Bildungscampus
12. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Freikarten zum Freibad für die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Süderbrarup
13. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Tempo 30 Zone an der Hauptverkehrsstraße Kappelner Straße / B 201 zwischen Grüner Weg und Königstraße ohne zeitliche Beschränkung
14. Sonstige Vorlagen und Anfragen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

15. Personal-, Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Auf Antrag des Bürgermeisters wird nach dem TOP 13 der neue TOP 14 „Beratung und Beschlussfassung zur Vereinbarung einer Eisenbahnkreuzungsanlage in der Straße Heidbergweg“ eingefügt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte erhalten eine geänderte Zuordnungsziffer. Gegen diesen Antrag erheben sich keine Widersprüche.

### **TOP 1:**

Die Niederschrift vom 19.12.2016 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 2:**

Verwaltungsbericht Bauhof:

Wasserzähler gewechselt, Schmutz- und Regenwasserschächte repariert, Vorbereitungen auf Weihnachten, Weihnachts- und Neujahrurlaub, diverse Stolperstellen im Pflaster beseitigt, Tannenbäume eingesammelt, Weihnachtsbeleuchtung abgebaut, Rattengift ausgelegt, Schlaglöcher mit Wintermischgut verschlossen, Kleingeräte überholen lassen, Winterdienst, Knick- und Baumpflege, im Wanderweg Lornsenstraße Gehölz aufgekappt und Feuchte stellen auf dem Gehweg trocken gelegt, diverse Straßenlampen repariert, Wassergebundene Wege und Plätze geglättet, Durchlässe freigelegt und gespült, Rattengiftkontrolle, diverse Regenwasserschächte saniert, diverse Hauswasseranschlüsse hergestellt, Unterstützung zum Richtfest Bildungscampus, diverse Versackungen um Pflaster behoben.

Der Bürgermeister berichtet über seine Teilnahme an verschiedene Veranstaltungen wie:

Regelmäßige Abstimmungsgespräche und Baubesprechung (Grundschulneubau), Verwaltungsausschuss Kindertagesstätten, XII. Symposium Klärschlammverwertung, Teilnahme Neujahrsempfang der SeniorenUnion und der SPD-Kreistagsfraktion, Begehung div. Liegenschaften, Sitzungen Kriminalpräventiver Rat, Abstimmungsgespräch Förderverein Freibad, Informationsaustausch zur Museumseisenbahn, Auftaktveranstaltung Ortsentwicklungsplanung, Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Süderbrarup, Verabschiedung Konrektor Gemeinschaftsschule, AK Inklusion, Gedenkstunde Flugunfall Kreta, Jahreshauptversammlung der Kreisjugendfeuerwehr, Termin Bauaufsicht zum Thema Begrüßungsschilder und Ausbau barrierefreier Sanitär- und Umkleidebereich Freibad.

### **TOP 3:**

In der Einwohnerfragestunde ergeben sich Nachfragen zu:

- der möglichen Anbringung größerer 30'er Zonen-Schilder in der Raiffeisenstraße
- Sanierung der Gemeindestraßen

### **TOP 4:**

Die Gemeindevertretung Süderbrarup beschließt einstimmig nach kurzer Erläuterung die Eröffnungsbilanz 2011.

Bestandteile der Eröffnungsbilanz		Bestandteile vom Jahresabschluss	
1.	Eröffnungsbilanz	1.	Ergebnisrechnung
2.	Anhang zur Eröffnungsbilanz	2.	Finanzrechnung
		3.	Schlussbilanz
		4.	Anhang zur Schlussbilanz
		5.	Lagebericht

Gemeinde Süderbrarup Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011					
Aktivseite			Passivseite		
Bilanzposition	Betrag	%	Bilanzposition	Betrag	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>14.731.361,45 €</b>	<b>78,28%</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>13.759.072,09 €</b>	<b>73,11%</b>
Immaterielles Vermögen	8.060,58 €	0,05%	<b>Sonderposten</b>	<b>4.024.802,58 €</b>	<b>21,39%</b>
Sachanlagen	14.622.521,16 €	99,26%	<b>Rückstellungen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00%</b>
Finanzanlagen	100.779,71 €	0,68%	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.034.530,14 €</b>	<b>5,50%</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.724.194,65 €</b>	<b>14,48%</b>	<b>PRAP</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00%</b>
Vorräte	1.121.240,09 €	41,16%			
Forderungen und sonst. VG	283.754,65 €	10,42%			
<b>Liquide Mittel</b>	<b>1.319.200,02 €</b>	<b>48,43%</b>			
<b>ARAP</b>	<b>1.362.848,71 €</b>	<b>7,24%</b>			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>18.818.404,81 €</b>	<b>100,00%</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>18.818.404,81 €</b>	<b>100,00%</b>

## **TOP 5:**

Im Vorwege sind allen Mitgliedern der Gemeindevertretung folgende Unterlagen zugesandt.

1. Jahresabschluss, beinhaltet:
  - die Bilanz (Darstellung des Vermögens und Schulden),
  - die Ergebnisrechnung (Darstellung der Erträge und Aufwendungen)
  - die Finanzrechnung (Darstellung der Ein- und Auszahlungen)
2. Anhang (im Anhang befinden sich weitere Übersichten und Erläuterungen)
3. Lagebericht (hier wesentliche Informationen zum Jahresabschluss enthalten)

Die Gemeindevertretung hat gem. § 93 und 94 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung zu beschließen und gem. § 44 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik. i.V.m. §95n Gemeindeordnung über die Verwendung des Ergebnisses zu entscheiden.

## **Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig und en Block:**

### **2011:**

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 ergibt keine Beanstandungen und es wird festgestellt:

1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt : 288.258,23 €  
b) Der Endbestand der liquiden Mittel 31.12. ergibt: 1.607.458,25 €  
c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: -372.625,02 €
2. Die Gemeindevertretung beschließt der Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 372.625,02 € wird der Ergebnisrücklage entnommen.

Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt.

### **2012:**

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 ergibt keine Beanstandungen und es wird festgestellt:

1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt : -414.128,25 €  
b) Der Endbestand der liquiden Mittel 31.12. ergibt: 1.193.330,00 €  
c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: 363.880,76 €
2. Die Gemeindevertretung beschließt der Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 363.880,76 € wird der Ergebnisrücklag zugeführt.

Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt.

### **2013:**

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 ergibt keine Beanstandungen und es wird festgestellt:

1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt : -335.093,96 €  
b) Der Endbestand der liquiden Mittel 31.12. ergibt: 858.236,04 €  
c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: 589.343,37 €
2. Die Gemeindevertretung beschließt der Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 589.343,37 € wird der Ergebnisrücklag zugeführt.

Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt.

### **2014:**

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 ergibt keine Beanstandungen und es wird festgestellt:

1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt : 1.990.652,09 €  
b) Der Endbestand der liquiden Mittel 31.12. ergibt: 2.848.888,13 €  
c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: 671.345,80 €
2. Die Gemeindevertretung beschließt der Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 671.345,80 € wird der Ergebnisrücklage zugeführt.  
Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt.

### **2015:**

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 ergibt keine Beanstandungen und es wird festgestellt:

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt :                              | 738.147,72 €   |
| b) Der Endbestand der liquiden Mittel 31.12. ergibt:                      | 3.587.035,85 € |
| c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt:                                | 690.704,31 €   |
| 2. Die Gemeindevertretung beschließt der Ergebnis wie folgt zu verwenden: |                |

Der Jahresüberschuss in Höhe von 690.704,31 € wird der Ergebnisrücklag zugeführt.  
Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt.

### **TOP 6:**

Kämmereileiterin Frau Boysen erläutert kurz die Investitionsprogramme für die Jahre 2016-2020.  
Die Gemeindevertretung Süderbrarup beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung die Haushaltssatzung der Gemeinde Süderbrarup für das Haushaltsjahr 2017

#### §1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. im Ergebnisplan mit  |               |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf  | 6.764.100 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf   | 6.696.000 EUR |
| einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von   | 68.100 EUR    |
| 2. im Finanzplan mit  |               |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf  | 6.511.500 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf  | 6.008.400 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf              | 422.200 EUR   |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt. | 1.270.200 EUR |

#### §2

Es werden festgesetzt:

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 EUR         |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                                  | 0 EUR         |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 EUR         |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                            | 17,00 Stellen |

#### §3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer  |       |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 300 % |
| 2. Gewerbesteuer  | 380 % |

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltspan liegt zur Einsichtnahme im Amtshaus, Zimmer 1, öffentlich aus.

### **TOP 7:**

Die Gemeindevertretung Süderbrarup beschließt zur Fusion der Gemeinden Brebel, Dollrottfeld und Süderbrarup den vorliegenden Entwurf für den Gebietsänderungsvertrag einstimmig.

### **TOP 8:**

Die Straßen „Finkenweg“ und „Meisenweg“ sind derzeit noch in Eigentum der Firma Claus Lorenzen, Süderbrarup und der Grundstückerschließungsgesellschaft mbH & Co KG, Glücksburg. Die Grundstückseigentümer haben einer Widmung zugestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Flurstücke 121; 122; 123; 165 (teilweise) der Gemarkung Süderbrarup der Flur 3 sowie das Flurstück 117 der Gemarkung Süderbrarup der Flur 4 und die Flurstücke 103 und 116 der Gemarkung Süderbrarup der Flur 4 öffentlich zu widmen. Gemäß ihrer Verkehrsbedeutung werden die Straßen als Gemeindestraßen eingestuft.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11

### **TOP 9:**

- a. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung einer 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 13 der Gemeinde Süderbrarup für das Gewerbegebiet "Westenstraße" der Gemeinde Süderbrarup – Gebiet westlich und östlich der 'Gewerbestraße', südlich der 'Schleswiger Straße' (B 201), am westlichen Rand der bebauten Ortslage Süderbrarup (siehe Anlage).  
Der Geltungsbereich dieser Änderung des Bebauungsplanes erfasst insbesondere die Flurstücke 96, 98, 101 sowie 100 tlw. der Flur 7, Gemarkung Süderbrarup.
- b. Für das ca. 1,07 ha große Plangebiet wird folgendes Planungsziel angestrebt:  
- Stärkung des örtlichen Gewerbes im Unterzentrums Süderbrarup durch die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Erweiterung des Gewerbegebietes.
- c. Mit der Ausarbeitung des B-Plan-Entwurfes soll das Planungsbüro Springer, 24866 Busdorf beauftragt werden.
- d. Die Aufstellung des Bebauungsplans wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a des Baugesetzbuches im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und die frühzeitige Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 1 BauGB) wird verzichtet.
- e. Der Aufstellungsbeschluss ist unter dem Hinweis, dass die Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung durchgeführt werden soll, ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
- f. Die Planungsanzeige ist zu erstatten.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10, Enthaltungen: 1

### **TOP 10:**

Aufgrund der vorliegenden Angebotswertung beschließt die Gemeindevertretung den Auftrag mit der Angebotsendsumme von 96.848,88 € an die Firma Dieter Schnoor GmbH & co.KG, Am Sportplatz 20, 24850 Hüsby, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10, Enthaltungen: 1

**TOP 11:** Aufgrund der vorliegenden Angebotswertung beschließt die Gemeindevertretung den Auftrag mit der Angebotsendsumme von 96.981,94€ an die Firma Erich Greve GmbH & co.KG, Kappelner Strasse 15- 24894 Twedt, zu vergeben.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Buhs von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 12:**

**Sachverhalt:**

Die Vergabe von Freikarten zur Nutzung des Freibades soll Dank und Anerkennung für ehrenamtlich besonders engagierte aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Süderbrarup ausdrücken. Ohne diese ehrenamtliche Arbeit sind ein Schutz und die Unterstützung unserer Bürger insbesondere in Not- und Unglücksfällen unmöglich. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Süderbrarup investieren viele Stunden Zeit und Arbeit für diese Aufgabe.

Mit der Freikarte wird die geleistete Arbeit auch symbolisch sichtbar anerkannt.

- Den Mitgliedern der Feuerwehr soll, soweit sie Familie haben oder partnerschaftlich verbunden sind, eine Familienkarte,
- soweit sie alleinstehend sind, eine Saisonkarte ausgestellt werden

Nach gegenwärtigem Stand wären es 35 Familienkarten und 10 Saisonkarten für Erwachsene.

Die Gemeindevertretung stimmt der Vergabe von Freikarten an die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Süderbrarup mit 9 Ja und 2 Enthaltungen zu.

**TOP 13:**

Antrag des Gemeindevertreters Volker Boldt (CDU Fraktion)

**Sachdarstellung und Begründung:**

An der B 201 zwischen Grüner Weg und Königstraße befinden sich

- die Gemeinschaftsschule am Thorsberger Moor mit knapp 600 Schülerinnen und Schüler,
- ab September 2017 die neue Grundschule mit bis zu 300 Grundschülerinnen und Grundschülern,
- die Schule am Markt mit dem Förderschwerpunkt für geistige Entwicklung mit nahezu 90 Schülerinnen und Schülern
- das stark frequentierte Bürgerhaus mit den sozialen Angeboten der AWO Süderbrarup, des DRK Süderbrarup und weiterer Anbieter sozialer Angebote
- die Sport- und Freizeitanlagen der Schulen, des TSV Süderbrarup und der Gemeinde Süderbrarup
- die St. Jacobi Kirche Süderbrarup
- in „zweiter Reihe“ der St. Jacobi Kindergarten in der Holmer Straße 3
- und das Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde Süderbrarup-Loit
- sowie das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Süderbrarup

Die Aufzählung verdeutlicht, dass sich in einem relativ kleinen Streckenabschnitt der Bundesstraße 201 eine Häufung von Einrichtungen und Institutionen befindet, die von einer Vielzahl Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere von Kindern und Jugendlichen sowie Senioren regelmäßig, nahezu täglich, aufgesucht werden.

Eine Tempo 30 Zone in diesem Streckenabschnitt fördert zunächst eine Sensibilisierung aller Verkehrsteilnehmer für diesen hochfrequentierten Streckenabschnitt und mahnt zur vorausschauenden und besonders vorsichtigen Fahrweise. Die Herabsetzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h sorgt für deutlich kürzere Bremswege, senkt somit die Unfallgefahren und „entschleunigt“ das sehr hohe Verkehrsaufkommen.

Ein Nachweis einer besonderen Gefahrenlage im Sinne eines Unfallschwerpunktes für die Anordnung einer solchen Tempo 30 Zone durch die Straßenverkehrsbehörde ist nach der jüngsten Änderung der Straßenverkehrsordnung vom 16. Dezember 2016 nicht mehr erforderlich. Siehe SHGT – info – intern Nr. 2017 / 16.

Es ist heute eine erleichterte Anordnung von Tempo 30 Zonen gem. § 45 Abs. 9 Nr. 6 StVO (BGBl.2016 Teil I, 2848) möglich, wenn sich in diesem Streckenabschnitt nur einige der oben aufgeführten Einrichtungen und Institutionen befinden.

**Beschluss:**

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Süderbrarup den Antrag zur ausführlicheren Beratung in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu verweisen.

**TOP 14:**

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Süderbrarup die Vereinbarung zur Eisenbahnkreuzungsanlage in der Straße „Heidbergweg“. Die Realisierung ist für das Jahr 2017 vorgesehen. Auf den Straßenbaulastträger kommen Kosten in Höhe von ca. 160.000 € zu, welche aber mit einer 70% gefördert werden.

**TOP 15:**

Bürgermeister Bennetreu informiert über

- einen Antrag auf Beitritt in den Förderverein des Landschaftsmuseum Angeln
- die notwendige Bildung eines Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl 2018
- die Errichtung einer 110 KV Trasse der SH-Netz AG
- die nicht realisierbare Errichtung der Willkommensschilder vom Ostseefjord Schlei GmbH

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung den nachfolgen Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.